



Berlin, 10.01.2014.

## OFFENER BRIEF

Herrn  
Hans-Dietrich Genscher Consult GmbH  
Minister a.D.  
Rüngsdorfer Strasse 3  
53173 Bonn

E-Mail : [buero@genscher.de](mailto:buero@genscher.de)

<http://www.genscher.de/>

### **Sehr geehrter Herr Minister!**

Wir wenden uns an Sie mit einer sehr großen Bitte.

Es geht darum, dass wir Ihre Hilfe bei der Rückgabe des Wracks des polnischen Regierungsflugzeugs und der schwarzen Boxen benötigen.

Seit der Tragödie von Smoleńsk, bei der am 10.04.2010 der Präsident der Republik Polen mit seiner Frau und 94 anderen Polen ums Leben gekommen ist, haben die Behörden der Russischen Föderation das polnische Eigentum zu Unrecht beschlagnahmt.

Laut Informationen, die aus der ganzen Welt zu uns gedrungen sind, haben Sie zur Freilassung des Gefangenen Michail Chodorkowski aus einem russischen Straflager beigetragen. Dank Ihrer Fürsprache hatte der Präsident von Russland Vladimir Putin kurz vor Weihnachten seinen persönlichen Feind, der 10 Jahre im Lager abgesehen hatte, begnadigt.

Wir bitten Sie, Herr Minister, um eine Fürsprache beim Präsident Russlands, damit er es erlaubt, das Flugzeugswrack und die schwarzen Boxen dem rechtmäßigen Eigentümer nach fast 4jähriger Festnahme zurückzugeben.

Wir sind überzeugt, dass Polen, dank Ihrer Bemühungen, die wichtigsten Beweise im Aufklärungsverfahren für die Ursache dieser unvorstellbaren Tragödie wiedererlangen könnte.

In der Hoffnung auf Ihre positive Antwort verbleiben wir mit hochachtungsvollen Grüßen

Klub der Zeitung "Gazeta Polska" Berlin2  
Anna Mansfeld- Slaski

Klub der Zeitung "Gazeta Polska" Hamburg Stadt  
Anna Halves

Klub der Zeitung "Gazeta Polska" Berlin-Brandenburg  
Józef Galiński